

Posterbegehung

■ Freitag, 05.11.2010 (14:00-15:00 Uhr)

- P1 **Daniela Bartmann:** Zum Zusammenhang von Sprache und Gestik bei Patienten mit rechtshemisphärischer Hirnschädigung
- P2 **Louise Etcheverry:** Längsschnittanalyse von neuropsychologischen und – linguistischen Aspekten der primär progressiven Aphasie (PPA)
- P3 **Anne Fabian:** Repetitives, fehlerreduziertes Lernen zur Verbesserung der Benennleistungen von Nomina bei erworbener Sprechapraxie
- P4 **Imke Franzmeier:** Prozesse der Kontextuellen Satzintegration in der linken und rechten Hemisphäre? – Eine TMS-Studie
- P5 **Constanze Fritz:** Pilotstudie zum ergänzenden Einsatz des internetbasierten Aphasietherapieprogramms Fleppo von LinguAdapt
- P6 **Franziska Grimm:** Unterschiede in der N1 Komponente für externe und selbst-initiierte Töne bei Patienten mit vaskulären Läsionen im Cerebellum und den Basalganglien
- P7 **Hanna Jacob:** Zum Vergleich von Spontansprache und Gestik bei Patienten mit Aphasie
- P8 **K.-Martin Krönke:** Gesture and speech: A learning study on gesture-aided pseudo-word acquisition
- P9 **Norina Lauer:** Projektstudie zur Implementierung einer Patientendokumentation für Schlaganfallpatienten mit Aphasie
- P10 **Marie-Therese Ochtrup:** Die Produktion von Zahlwörtern und anderen Wörtern bei Aphasie – eine qualitative Fehleranalyse
- P11 **Dorothea Posse:** Der Einfluss des Lee Silverman Voice Treatment's (LSVT) auf die velopharyngeale Insuffizienz bei Dysarthrie
- P12 **Anna Stielow:** Minimale Interferenz in der Benennungstherapie – Eine Einzelfallstudie
- P13 **Anika Stockert:** Automatische Detektion von Sequenzverletzungen bei Aphasie
- P14 **Julia Teichmann:** Die Prognostizierbarkeit von akuten Aphasien mittels Diffusionswerten der Kernspintomographie
- P15 **Bernadette Witocy:** Akzentbeurteilung bei Foreign Accent Syndrome

Anfahrt und Anschrift



Die Vorträge und Workshops finden im zentral gelegenen **Stadthotel Münster** statt:

Stadthotel Münster, Aegidiistraße 21, 48143 Münster,
Telefon: 0251 / 4812-0, Telefax: 0251 / 4812-123,
Email: service@stadthotel-muenster.de

Im Stadthotel steht auch das Tagungsbüro zur Verfügung. Ihre Ansprechpartnerin für das Tagungsbüro ist Frau Jutta Siewering (Email: Jutta.Siewering@ukmuenster.de).

Die Möglichkeit der Online Anmeldung finden Sie unter:

www.aphasietagung.de



Programm

10. Jahrestagung der GAB

Gesellschaft für Aphasieforschung und -behandlung

4.-6.11.2010 -- Stadthotel Münster

Organisation:

Priv.-Doz. Dr. Caterina Breitenstein
Dipl.-Logopäd. Kira Kramer
Klin.Ling. Marion Thomas
Klinik und Poliklinik für Neurologie

in Kooperation mit

Helga Breitbach-Snowdon
Schule für Logopädie

Universitätsklinikum Münster
Albert-Schweizer-Str. 33
48129 Münster



Email: gab2010.muenster@uni-muenster.de

Internet: www.aphasietagung.de



Fortbildung – Workshops

■ Donnerstag, 04.11.2010 (Voraussetzung: mind. 10 Teilnehmer; Dauer 14:00- ca. 17:00)

- W1 *Dr. Gabriela Barthel*, Praxis für Logopädie, Aalen: Intensivtherapie in der logopädischen Praxis
- W2 *Maiko Daumüller*, Klinik für Neuropsychologie; Klinikum Bogenhausen: Gestentraining bei aphasischen Patienten mit Gliedmaßenapraxie
- W3 *Holger Grötzbach & Jeanine Coopmans*; Asklepios Klinik Schaufling & Lehranstalt für Logopädie; Bochum: „International Classification of Functioning, Disability and Health (ICF)“ – Konsequenzen für die Aphasitherapie
- W4a *Mirko Hiller*, Dysphagiezentrum Erfurt, Annaberg-Buchholz: Dysphagie - Grundlagen des medizinischen und therapeutischen Managements bei tracheotomierten Patienten mit und ohne Dysphagie in der Klinik und in freier Praxis (4x45 min)
- oder
- W4b *Mirko Hiller*, Dysphagiezentrum Erfurt, Annaberg-Buchholz: Funktionelle Dysphagietherapie bei Patienten mit Schluckstörungen aller Schweregrade (2x45 min)
- W5 *Dorothee Kümmerer & Alexandra Sebastian*, Freiburg Brain Imaging (FBI), Klinik für Neurologie, Universitätsklinikum Freiburg: Neue Bildgebungsansätze in der Aphasitherapieforschung
- W6 *Marco Mebus & Dr. Ralf Glindemann*, Klinik für Neuropsychologie, Klinikum Bogenhausen: Partizipationsorientierte Therapie bei Patienten mit Aphasie und nicht – aphasischen Kommunikationsstörungen
- W7 *Ruth Nobis-Bosch*, Abteilung Neurolinguistik, Universitätsklinikum Aachen: Heimtraining bei Aphasie
- W8 *Prof. Dr. Walter Sturm*, Klinische Neuropsychologie, Universitätsklinikum Aachen: Begleitende neuropsychologische Funktionsstörungen bei Aphasie und ihre Therapie

Programmkommission 2010 (Wissenschaftliche Beiträge):

Prof. Dr. med. Agnes Flöel
Dr. Marcus Meinzer
Dr. Nicole Stadie

Vorträge

■ Freitag, 05.11.2010 (9:00 – 17:30)

9:00 – 9:30 Begrüßungsworte

- **Frau Wendela-Beate Vilhjalmsson** (Bürgermeisterin der Stadt Münster)
- **Herr Prof. Dr. med. Dr. h.c. E.B. Ringelstein** (Direktor der Klinik und Poliklinik für Neurologie des UKM)
- **Frau Prof. Annette Baumgärtner** (1. Vorsitzende der GAB)

Session I: Neue neurobiologisch fundierte Therapieverfahren (Vorsitz: *Georg Goldenberg & Marcus Meinzer*)

- 9:30 *Agnes Flöel*: Voraktivierung des Motorkortex verbessert Wortabruf bei Aphasie
- 9:50 *Maren Schmidt-Kassow*: Simultaneous bicycling improves word learning: Behavioral and ERP evidence
- 10:10 *Gianpiero Liuzzi*: Sprache und Motorik – Neue therapeutische Ansätze in der Aphasiebehandlung

10:30 – 11:00 Kaffeepause

Session II.: Prädiktion durch Gehirnbildgebung (Vorsitz: *Evelyn C. Ferstl & Wolfram Ziegler*)

- 11:00 *Marcus Meinzer*: Hirnkorrelate von Sprachproduktion im Alter und Komplikationen für Aphasie
- 11:20 *Stefan Heim*: Hirnfunktionelle Reorganisation bei flüssiger primär-progressiver Aphasie (PPA): Eine fMRT-Verlaufstudie zu lexikalischer Verarbeitung
- 11:40 *Maiko Gumpert*: Einfluss des Alters auf ereigniskorrelierte Potentiale prädiktiver Sprachförderung
- 12:00 **Keynote-Vortrag**
Prof. John J. Sidsis (New York University):
Mapping the speaking brain: lessons on functional relationships and how to find them

12:30 – 14:00 Mittagspause

14:00 – 15:00 Posterbegehung

Session III: Schriftsprache und Syntax (Vorsitz: *Ernst G. de Langen & Frank Domahs*)

- 15:00 *Walter Huber*: Was macht das Auge beim Lesen? Eye-Voice-Span Analysen bei erworbener Dyslexie
- 15:20 *Irene Ablinger*: Rückbildungsverlauf eines buchstabierenden Lesers: Beurteilung der Lesestrategie anhand von Blickbewegungsmessungen
- 15:40 *Maria Jakuszeit*: Sensorische Syntaxdefizite bei Patienten mit inferior frontalen Läsionen

16:00 – 16:30 Kaffeepause

Session IV: Sprechapraxie und Dysarthrie (Vorsitz: *Ulrike de Langen-Müller & Annette Baumgärtner*)

- 16:30 *Theresa Schölderle*: Auditive und akustische Analysen dysarthrischer Störungen bei Patienten mit hereditärer Ataxie
- 16:50 *Maja Stegenwallner*: Artikulatorische Schwierigkeitsgrade für Konsonatencluster bei Sprechapraxie
- 17:10 *Anja Staiger*: Fehler bei Sprechapraxie: Inkonstant oder konstant, inkonsistent oder konsistent?

17:45 – ca. 19:30 GAB Mitgliederversammlung

■ Samstag, 06.11.2010 (9:00 – 13:00)

9:00 – 9:30 Festvortrag von *Prof. Dr. Georg Goldenberg* anlässlich der Emeritierung von *Prof. Dr. Walter Huber*

Session V: Neue neurobiologisch fundierte Therapieverfahren (Vorsitz: *Georg Greitemann & Kaus Willmes-von Hinckeldey*)

- 9:30 *S. Wiesmayer*: Verständlichkeit kommunikativer Gesten bei Aphasie
- 9:50 *Maiko Kleine-Katthöfer*: Verbesserung des Verbabrufs bei Aphasie durch eine Variante der Constraint-Induced Aphasia Therapy (CIAT-COLLOC)
- 10:10 *Robert Darkow*: Aphasische Benenntherapie unter Anwendung von transkranieller Gleichstromstimulation: Eine Placebo-kontrollierte, randomisierte Gruppenstudie

10:30 – 11:00 Kaffeepause

11:00 Keynote-Vortrag *Prof. Diana Van Lancker Sidsis (New York University):* Neurologische Perspektiven formelhafter Sprache

Session VI: Prädiktion des Sprachlernerfolgs (Vorsitz: *Walter Huber & Tanja Grewe*)

- 11:30 *Nicole Stadie*: Semantische Komplexität: Prädiktor für den Erfolg der Therapie von Wortabrufstörungen
- 11:50 *Christian Dobel*: Wortlernen bei Erwachsenen. Was ist der Wissensgewinn von neurophysiologischen Daten?
- 12:10 *Sonja Rossi*: Erwerb neuer phonotaktischer Regeln durch implizites Sprachtraining: eine EEG – Lernstudie bei gesunden Erwachsenen

12:30 Danksagungen und Ausblick

13:00 Ende der Tagung

(13-15 Uhr: Treffen der GAB AG Verbundprojekt)